Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. August 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 165

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 27. August. 8.30 Uhr Einkleidung und Profess im Mutterhaus. Ich predige über die Freude am Herrn. Dort zu Tisch. Mit Giglinger, Gartmeier, viele Geistliche, ein ganzer Tisch.

17.00 Uhr Baron Redwitz - 3. September soll die Hochzeit des Erbprinzen sein, er habe gewünscht, daß sein Religionslehrer, Abt Bonifatius, ihn traue, ob ich die Erlaubnis gebe, daß er mit Mitra und Stab in der Stiftskirche - Ja. Peinlich nur, daß heute bereits in den Zeitungen steht, ich selber würde trauen, muß aber am gleichen Tag abreisen nach Münster.